

Chain-of-Custody Fragebogen zur Angebotskalkulation

1 Allgemeine Informationen zum Zertifikatinhaber

Adresse und Kontaktdaten des geplanten Zertifikatinhabers:

Firmenname/Firmierung	
Steuernummer	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	
Land	
Zentrale E-Mail-Adresse	
Name Ansprechpartner	
Telefonnummer Ansprechpartner	
E-Mail-Adresse Ansprechpartner	

Eine Auditudurchführung ist in den folgenden Sprachen möglich:

- ☐ Deutsch
 ☐ Englisch
☐ sonstige

Bitte übermitteln Sie uns Informationen zur Größe Ihres Unternehmens:

Ungefäher Umsatz des Unternehmens (Euro)	
Ungefäher Umsatz mit forstwirtschaftlichen Produkten (Euro)	
Anzahl der Mitarbeiter	

Bitte beschreiben Sie kurz die Tätigkeiten Ihres Unternehmens, die von der Zertifizierung abgedeckt werden sollen.

--

In welche der folgenden Bereiche würden Sie Ihr Unternehmen einordnen:

☐	Holzeinschlag
☐	Baugewerbe
☐	Energie
☐	Möbel
☐	Druck und Druckveredelung
☐	Pulp, Papier und Verpackung
☐	Sägewerk
☐	Textilien
☐	Handel mit physischen Besitz
☐	Handel ohne physischen Besitz
☐	Kautschuk
☐	Nicht-Holzhaltige Waldprodukte

2 Informationen zum Inhalt der Zertifizierung

Für welche Zertifizierungssysteme wünschen Sie ein Angebot?

☐	FSC COC (FSC Chain-of-Custody)
☐	PEFC COC (PEFC Chain-of-Custody)
☐	ISO 38200 (Lieferkette von Holz und Holz basierten Produkten)

Welches Mengenüberwachungssystem bzw. welche CoC-Methode möchten Sie einsetzen?

	FSC COC (siehe FSC-STD-40-004 Abschnitt 9 bis 11)		PEFC COC (siehe PEFC ST 2002 Abschnitt 6)		ISO 38200 (siehe ISO 38200 Abschnitt 8)
☐	Transfersystem	☐	Methode der physischen Trennung	☐	Methode der physischen Trennung
☐	Mengenbilanzierungssystem	☐	Kreditmethode	☐	Guthabenmethode
☐	Prozentsatzmethode	☐	Prozentsatzmethode	☐	Methode des Prozentsatzes

Welche Produkte möchten Sie in den Umfang des Zertifikats mit aufnehmen?

Bitte ordnen Sie diese den folgenden Kategorien zu:

	Holzprodukte		Papierhaltige Produkte
☐	Rohholz	☐	Zellstoff
☐	Holzkohle	☐	Papier
☐	Holz in Spänen oder Stückchen	☐	Pappe/Karton
☐	Imprägniertes/behandeltes Holz	☐	Wellpappe/-karton
☐	Massivholz (gesägt, gespant oder entrindet)	☐	Verpackungsmittel aus Papier
☐	Produkte vom Hobelwerk	☐	Haushalts- und Hygieneprodukte aus Zellstoff und Papier
☐	Furnier	☐	Büromaterial aus Papier (bedruckt und unbedruckt)
☐	Holzplatten	☐	Drucksachen
☐	Holzwerkstoffe	☐	Spulen, Spindeln, Nähgarnrollen und ähnliche Waren
☐	Holzverpackungen und Ähnliches	☐	Andere Zellstoffe und Papierprodukte, nicht anderswo spezifiziert
☐	Bauholz	☐	
☐	Innenraummöbel	☐	Nicht-Holz-Waldprodukte
☐	Gartenmöbel und Gartenholz	☐	Rinden
☐	Musikinstrumente		Bodenverbesserer und Substrate für Pflanzen
☐	Freizeitartikel		Kork und Korkprodukte
☐	Haushaltsartikel aus Holz		Stroh, Korb, Rattan und Ähnliches
☐	Büromaterial aus Papier		Bambus und Bambusartikel
☐	Andere Holzartikel		Pflanzen und Pflanzenteile
☐	Andere Holzprodukte		Naturgummis, Harze, Öle und Derivate
			Chemische, medizinische und kosmetische Produkte
			Nahrungsmittel
			Andere Nicht-Holz-Waldprodukte, nicht anderswo spezifiziert

3 Informationen zu ausgelagerten Tätigkeiten/Dienstleistern

Werden Aktivitäten im Rahmen des Geltungsbereiches des Chain-of-Custody-Zertifikates ausgelagert?

☐	Nein. Bitte weiter in Abschnitt 4.
☐	Ja, an zertifizierte Dienstleister (der Dienstleister hat eine Zertifizierung entsprechend des beantragten Zertifizierungssystems). Bitte übermitteln Sie Informationen entsprechend Abschnitt 3.1.
☐	Ja, an nicht-zertifizierte Dienstleister (der Dienstleister hat keine Zertifizierung entsprechend des beantragten Zertifizierungssystems). Bitte übermitteln Sie Informationen entsprechend Abschnitt 3.1.

3.1 Weitere Informationen zu ausgelagerten Tätigkeiten/Dienstleistern

Anzahl zertifizierter Dienstleister	
Anzahl nicht-zertifizierter Dienstleister	
In welchen Ländern sind die nicht-zertifizierten Dienstleister ansässig?	
Welche Tätigkeiten werden ausgelagert?	
Wird der überwiegende Teil des Herstellungsprozesses ausgelagert?	
Werden Eingangsmaterialien mit verschiedenen Materialaussagen durch den Dienstleister vermischt?	
Wird das Logo durch den Dienstleister aufgebracht werden?	
Werden die Produkte vom Dienstleister NICHT physisch an Sie zurückgeliefert?	
Ist das Produkt in einer Art gekennzeichnet, die durch den Dienstleister nicht verändert werden kann?	
Werden die Produkte als eine Einheit an den Dienstleister geliefert, die durch den Dienstleister nicht geöffnet werden können?	
Beinhalten die ausgelagerten Tätigkeiten KEINE Bearbeitung oder Veränderung der Produkte?	

4 Verifizierung von Materialeingängen ohne Materialaussage eines Zertifizierungssystems

Soll Holz ohne Zertifizierungsaussage eingekauft und im Rahmen eines Sorgfaltspflichtsystems beurteilt werden?

☐	Ja. Bitte übermitteln Sie Informationen entsprechend Abschnitt 4.1.	☐	Nein. Bitte weiter in Abschnitt 5.
--------------------------	--	--------------------------	------------------------------------

4.1 Weitere Informationen zur Verifizierung von Materialeingängen ohne Materialaussage

Welches Material wird ohne Zertifizierungsaussage eingekauft (z.B. Rundholz, Sägenebenprodukte)?	
Von wem wird dies eingekauft? (z.B. Forstbetrieb, Händler, Sägewerk)	
Aus welchen Herkunftsländern stammt das Material?	

5 Informationen zum Einsatz von Recyclingmaterial ohne Zertifizierungsaussage

Soll Recyclingmaterial ohne Zertifizierungsaussage eingekauft und im Rahmen eines Verifizierungsprogramms beurteilt werden?

☐	Ja. Bitte übermitteln Sie Informationen entsprechend Abschnitt 5.1.	☐	Nein. Bitte weiter in Abschnitt 6.
--------------------------	--	--------------------------	------------------------------------

5.1 Weitere Informationen zum Einsatz von Recyclingmaterial ohne Zertifizierungsaussage

Welche Art Recyclingmaterial soll eingesetzt werden?	☐ Post-Consumer ☐ Pre-Consumer
Welches Material wird als Recyclingmaterial ohne Zertifizierungsaussage eingekauft (z.B. kommerzielle Transportverpackungen aus Holz oder Papier, Altholz aus Baugewerbe und Abriss, Altpapier aus der Haushaltssammlung)?	
Erfolgt die Zuordnung als Pre- und/oder Post-Consumer Material bei der Annahme oder sind Audits bei den Lieferanten geplant?	
Wie viele Lieferanten von Recyclingmaterial sind vorgesehen?	

6 Zertifizierung mehrerer Standorte

Soll mehr als ein Standort in der Zertifizierung berücksichtigt werden?

☐	Ja. Bitte übermitteln Sie Informationen entsprechend Abschnitt 6.1.	☐	Nein. Bitte weiter in Abschnitt 7.
--------------------------	--	--------------------------	------------------------------------

6.1 Weitere Informationen für die Zertifizierung mehrerer Standorte

Wie viele Standorte möchten Sie in die Zertifizierung mit aufnehmen? Bitte fügen Sie eine Liste der Standorte mit Angabe der Adresse bei.			
Befindet sich die Zentrale an einem der Standorte oder an einem anderen Ort? Bitte benennen Sie den Standort oder geben Sie die Adresse der Zentrale an.			
Ist eine Überprüfung der Aktivitäten der Zentrale von den Standorten aus möglich oder ist eine Anwesenheit des Auditors vor Ort in der Zentrale erforderlich?			
Unterscheiden sich die Tätigkeiten der einzelnen Standorte signifikant? Wenn ja, übermitteln Sie uns bitte eine kurze Beschreibung je Standort in Abschnitt 1.	☐	Ja	
	☐	nein	

Sofern Sie eine Re-Zertifizierung wünschen, übermitteln Sie bitte weitere Informationen

Informationen aus dem zurückliegenden Audit		Anzahl Minor		Anzahl Major
Informationen zu zurückliegendem Zertifizierungszeitraum		Anzahl Minor		Anzahl Major

Um die Möglichkeiten einer Multi-Site Zertifizierung bzw. Einzelzertifizierung mit mehreren Standorten zu prüfen, benötigen wir von Ihnen weitere Informationen. Da sich die Anforderungen in den Zertifizierungssystemen unterscheiden, achten Sie bitte auf die Verwendung der zutreffenden Tabelle.

FSC COC:

☐	Alle Standorte befinden sich in einer gemeinsamen Eigentümerstruktur (mehr als 50%).
☐	Alle Standorte haben eine rechtliche und/oder vertragliche Beziehung mit dem geplanten Zertifikatinhaber.
☐	Alle Standorte sind Bestandteil eines zentral geführten und kontrollierten Managementsystems der Organisation, die Autorität und Verantwortung über Aspekte der Zertifizierung hinaus hat und auf die mindestens einer der nachfolgenden Punkte zutreffend ist: zentralisierter Ein- oder Verkauf Nutzung des gleichen Markennamens (z.B. Franchise, Endkundenhändler)
☐	Alle Standorte besitzen einheitliche Betriebsabläufe (z.B. gleiche Produktionsverfahren, die gleichen Produktmerkmale, integrierte Managementsoftware)
☐	Ein oder mehrere Standorte werden direkt durch den geplanten Zertifikatinhaber verwaltet und stehen in einer exklusiven Geschäftsbeziehung mit dem Zertifikatinhaber (im Bezug auf die zur Zertifizierung vorgesehenen Materialien/Produkte)?
☐	Sind alle Standorte im gleichen Land angesiedelt?

PEFC COC:

☐	1. Gibt es eine zentrale Stelle, an der bestimmte Aktivitäten geplant, kontrolliert und verwaltet werden?
☐	2. Setzen die anderen Betriebsstätten diese Aktivitäten vollständig oder teilweise um?
☐	3. Handelt es sich um eine Organisation mit Franchise-Nehmern?
☐	4. Handelt es sich um ein Unternehmen mit verschiedenen Zweigstellen?
☐	5. Sind die Standorte durch einen gemeinsamen Eigentümer miteinander verbunden?
☐	6. Sind die Standorte durch ein gemeinsames Management miteinander verbunden?
☐	7. Sind die Standorte durch andere organisatorische Verknüpfungen miteinander verbunden? (nur erforderlich, sofern weder Punkt 5 noch Punkt 6 dieser Tabelle zutreffend sind)

Handelt es sich um eine **Gruppe rechtlich unabhängiger Unternehmen, die zum Zwecke der COC-Zertifizierung** gegründet wurde? Wenn ja, übermitteln Sie uns bitte weitere Informationen

☐	Liegen alle Betriebsstätten im selben Land?
☐	Haben die Betriebsstätten weniger als 50 Beschäftigte?
☐	Haben die Betriebsstätten einen Umsatz von maximal 10.000.000 Euro oder gleichwertig?

7 Bestätigung

Hiermit bestätige ich die vorgenannten Informationen und bitte um die Erstellung eines Angebotes zur Zertifizierung.

 Ort, Datum

 Unterschrift